



perfekt bauen.

2013



**MAN MUSS MIT DEN RICHTIGEN LEUTEN ZUSAMMENARBEITEN,
SIE ACHTEN UND MOTIVIEREN. DAUERHAFTER ERFOLG IST NUR
IM TEAM MÖGLICH.**

KLAUS STEILMANN (*1929)



1. PROJEKTRÜCKBLICK

Fendt Forum | Besucherlounge | Marktoberdorf



Fendt Forum | Marktoberdorf



Fendt Forum | Marktoberdorf



Fendt Forum | Marktoberdorf



Augustinum | Meersburg



ARA



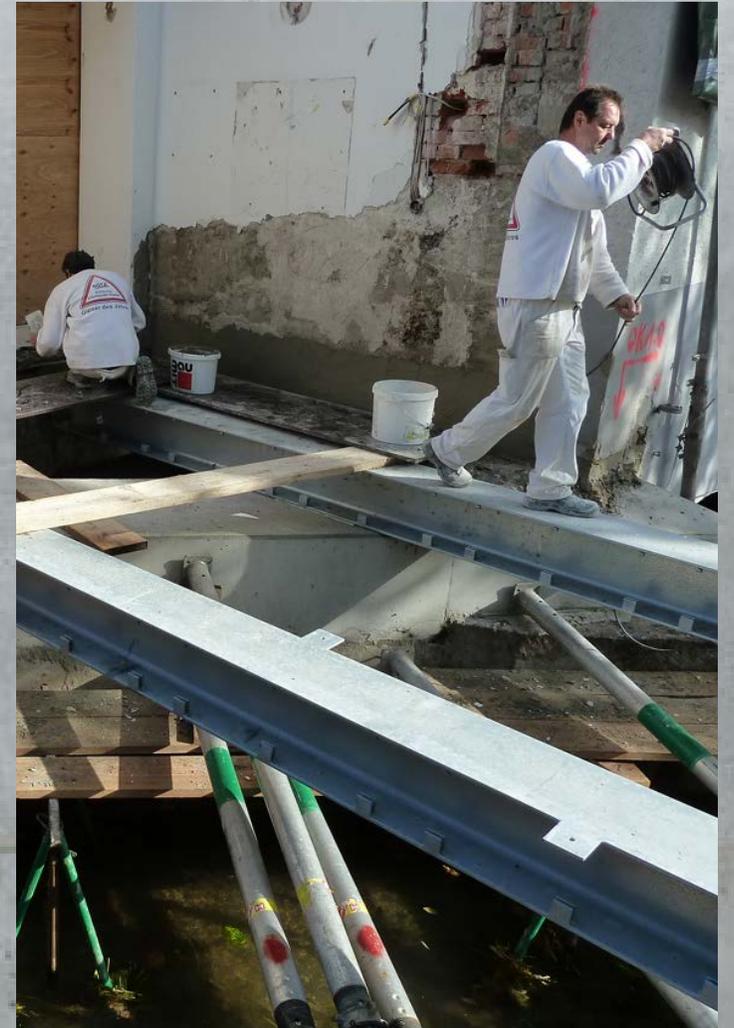
ARA



Aussegnungshalle



Blaukanalbrücke



Brückenaustausch | Blönried



Energiezentrale Rentschler | Laupheim



Wertachtalbrücke | Nesselwang



Wertachtalbrücke | Nesselwang



Wertachtalbrücke | Nesselwang





Hugo Boss Logistikcenter | Filderstadt



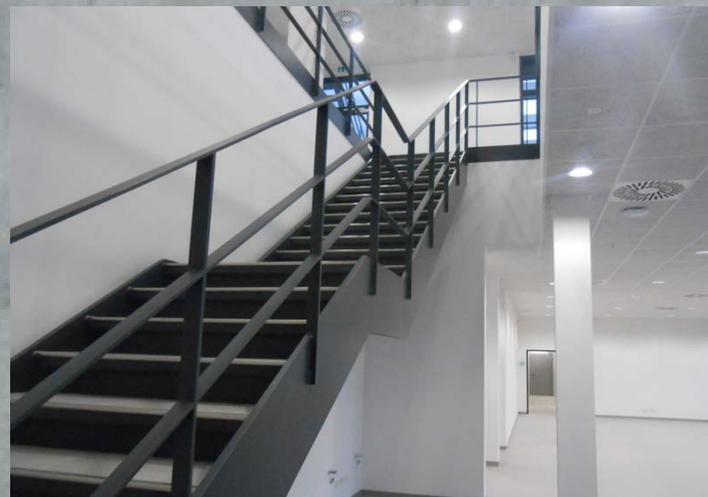
Hugo Boss Logistikcenter | Filderstadt



Hugo Boss Logistikcenter | Filderstadt



Hugo Boss Logistikcenter | Filderstadt



Lackierhalle Filser | Laupheim



Umschlaghalle Fruchthof Nagel | Ulm



Logistikhalle Möbel Inhofer | Senden



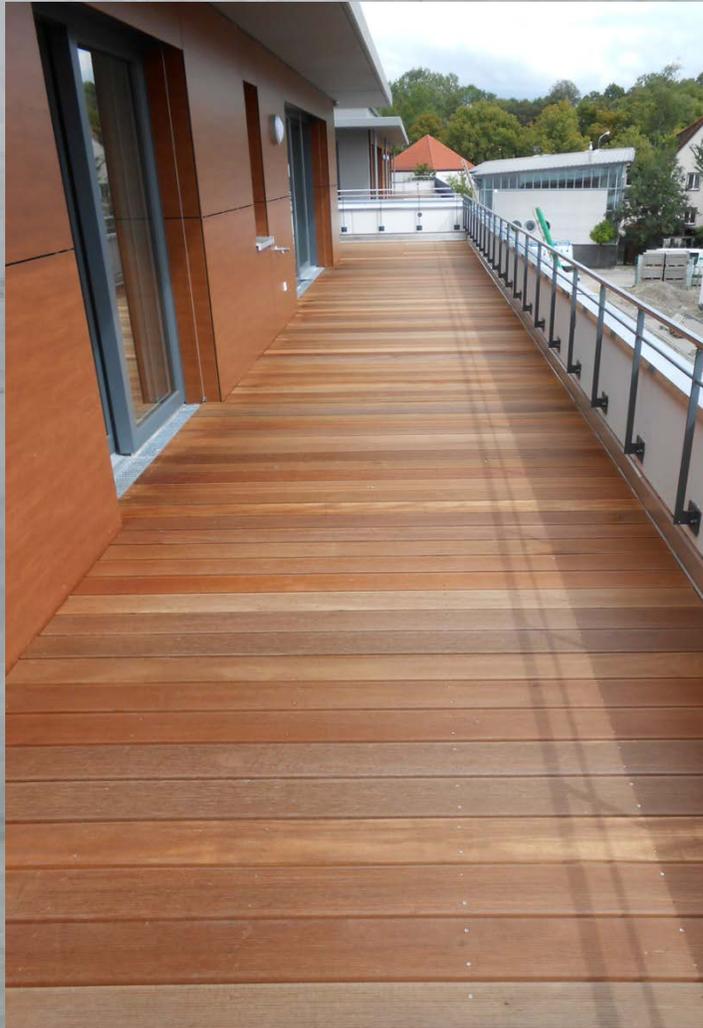
Logistikhalle Möbel Inhofer | Senden



Logistikhalle Möbel Inhofer | Senden



Wohnanlage Terrassenhäuser TWA | Augsburg





Wohnanlage Terrassenhäuser TWA | Augsburg



Wohnanlage Terrassenhäuser TWA | Augsburg



Wohnanlage Terrassenhäuser TWA | Augsburg



Hochschule IBT | Biberach



Hochschule IBT | Biberach



Hochschule IBT | Biberach



Hochschule IBT | Biberach



07. Juli 2013



perfekt bauen.

Das ZU Büro und Hotel | Ulm





Das ZU Büro und Hotel | Ulm



Fertigstellung Fassade SWU

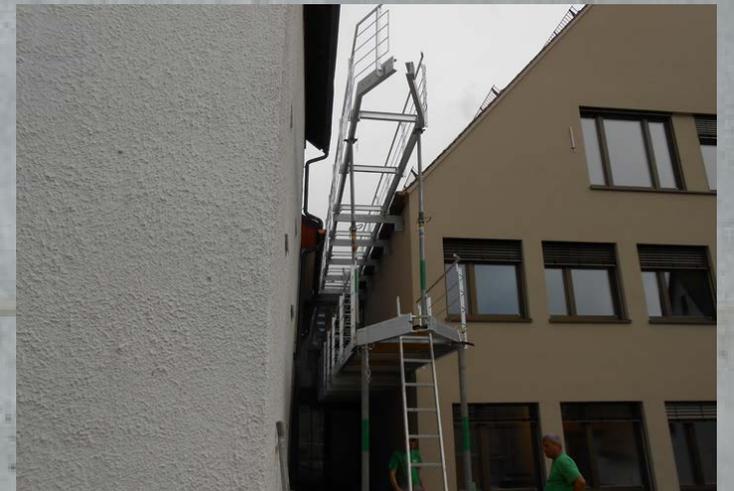




Fertigstellung Fassade SWU



Hotel Ochsen | Blaubeuren



Rohrbrücke Firma UPPC | Baltringen



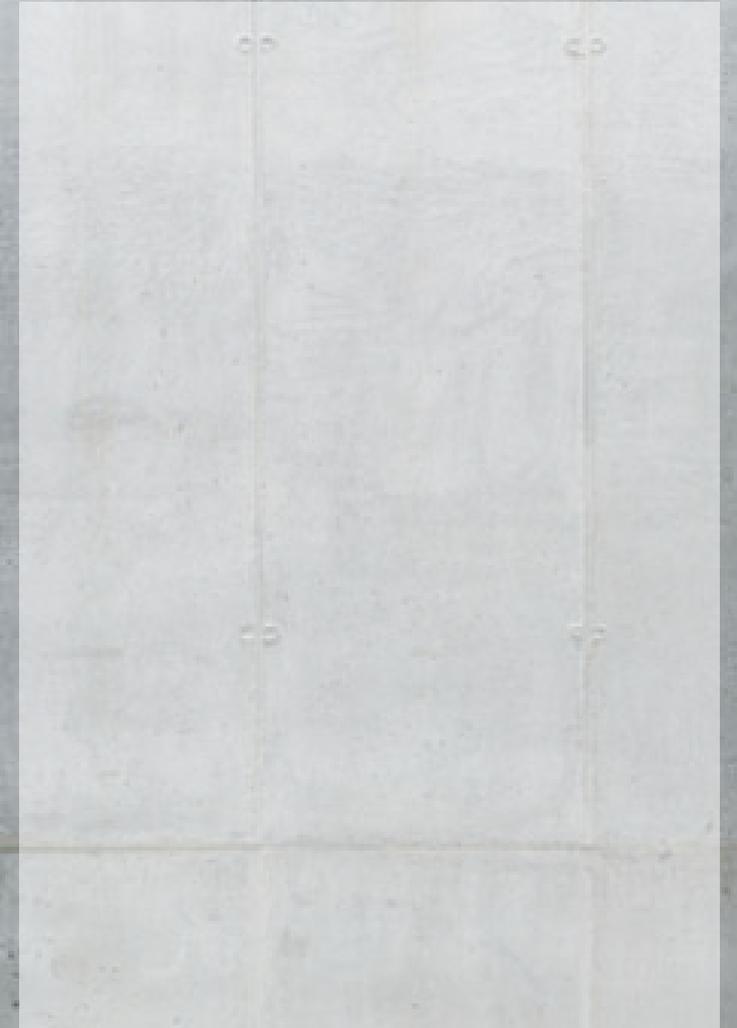
Mühlbachbrücke | Schemmerhofen



ZOB | Weißenhorn



Fertigstellung Stadregal | Ulm



Firma GM-Tec/Mohr | Ehingen



Bushaltestelle | Ulm



Führle Carport



Gretzinger Ludwig



Kundrath | Biberach



Uhlmann Heizzentrale | Laupheim





Uhlmann Heizzentrale | Laupheim





2. AKTUELLE PROJEKTE

Wohn- und Geschäftshaus Active Corner | Ulm



Wohn- und Geschäftshaus Active Corner | Ulm



Wohn- und Geschäftshaus Active Corner | Ulm



Adler Quartier | Wangen



Adler Quartier | Wangen



Adler Quartier | Wangen



Grundwasserwanne Europastraße | Neu-Ulm



Grundwasserwanne Europastraße | Neu-Ulm



Grundwasserwanne Europastraße | Neu-Ulm



Wohnanlage ARGON-CITY | Augsburg



Wohnanlage Konzert-Saal | Neu-Ulm



Wohn- und Geschäftshaus | Riedlingen



Fundament, Türkheimer-Steige | Geislingen



Wohnanlage Adam-Ries-Haus | Laupheim



Donauviadukt | Untermarchtal



Donauviadukt | Untermarchtal



Donauviadukt | Untermarchtal



Getreidesilo | Neenstetten



Getreidesilo | Neenstetten



Getreidesilo | Neenstetten



Halle Firma Liebherr COB | Biberach





Halle Firma Liebherr COB | Biberach



Umbau Mohr | Hirschstraße | Ulm



Umbau Mohr | Hirschstraße | Ulm



Wohnhaus Seidel | Wiblingen



Donaubrücke Dettingen | Ehingen-Dettingen



Donaubrücke Dettingen | Ehingen-Dettingen



Umbau Rehm, Marktplatz | Biberach



Alte Bierhalle | Ulm



Aufstockung Neue Straße 71 | Ulm



Wohnanlage Emminger-Weg | Realgrund, Ulm

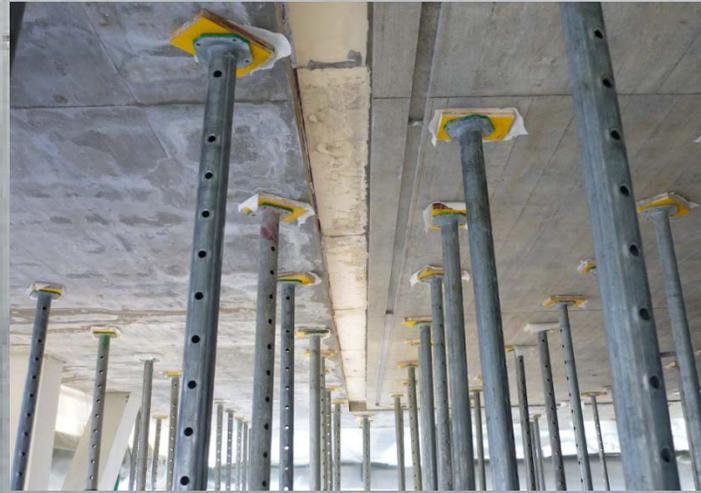




Sichtbetonhaus Dr. Niggel | Memmingen



Sichtbetonhaus Dr. Niggel | Memmingen



Verwaltungsgebäude Firma Uzin | Ulm



Kelleranbau Firma Schwenk | Y-Bau | Ulm





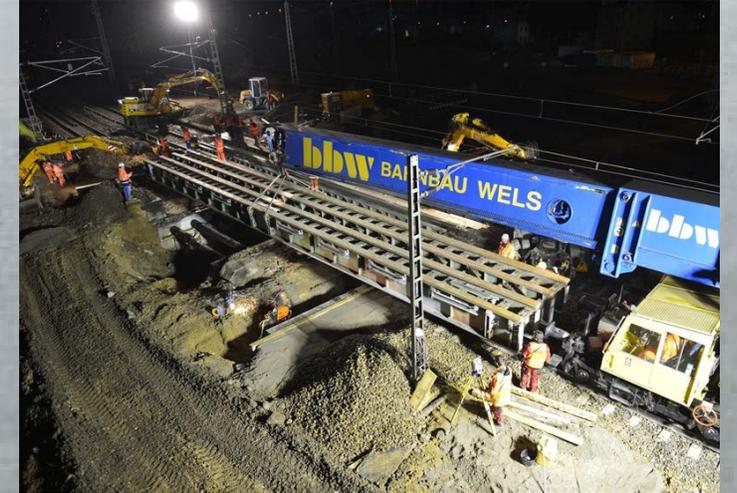
Bürogebäude Firma Inworks | Ulm



Eisenbahnüberführung Nordkopf | Ulm



Eisenbahnüberführung Nordkopf | Ulm



Eisenbahnüberführung Nordkopf | Ulm



Eisenbahnüberführung Nordkopf | Ulm



Landgrabenbrücke | Senden



Erweiterung Sparkasse | Erbach



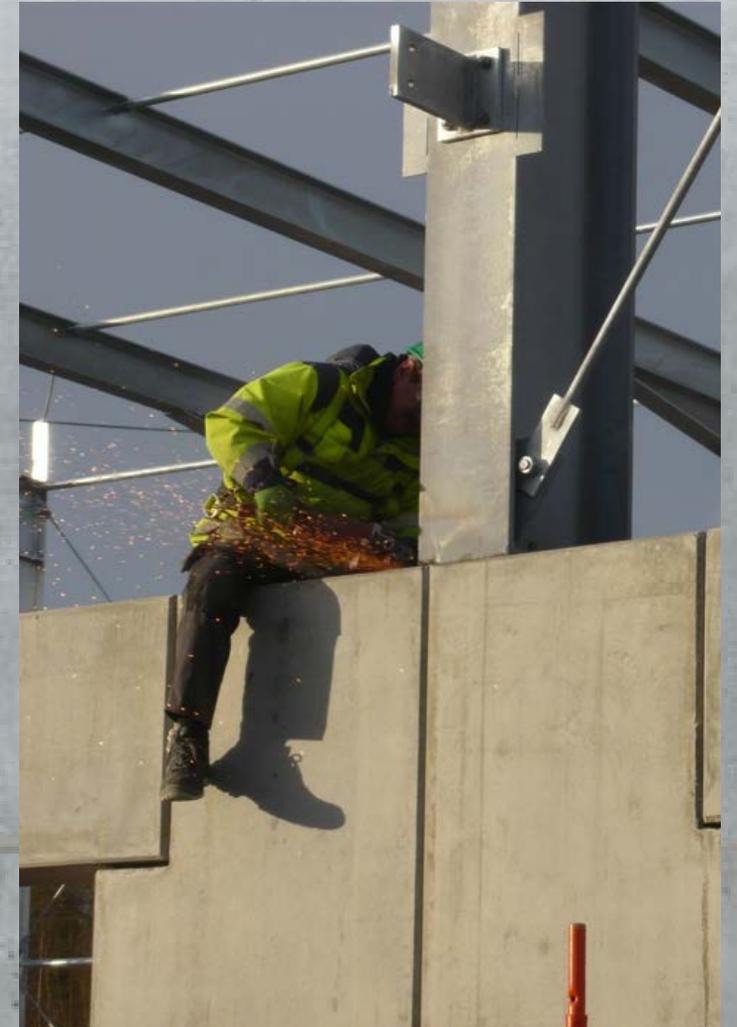
Lagerhalle Firma UPPC | Warehouse | Baltringen



Lagerhalle Firma UPPC | Warehouse | Baltringen



Lagerhalle Firma UPPC | Warehouse | Baltringen



Brücke BW122a | Ausbau A8 | Ulm -Augsburg



Brücke BW123 | Ausbau A8 | Ulm -Augsburg



Brücke BW129 | Ausbau A8 | Ulm -Augsburg



Brücke BW129 | Ausbau A8 | Ulm -Augsburg



Beton-Verkehrsfläche für LKW-Rastanlage-A7 | Langenau



Verwaltungsgebäude KSK Biberach | Biberach



Verwaltungsgebäude KSK Biberach | Biberach



Ärztehaus Keifl | Keltergasse | Ulm



Ärztehaus Keifl | Keltergasse | Ulm



Kinderhaus Rosengarten | Ehingen



Kinderhaus Rosengarten | Ehingen



Kinderhaus Rosengarten | Ehingen



Kinderhaus Rosengarten | Ehingen



Kinderhaus Rosengarten | Ehingen



Lärmschutztunnel | Ertingen



Lärmschutztunnel | Ertingen



Ansatz- und Wiegeraum | Vetter | Langenargen



Ansatz- und Wiegeraum | Vetter | Langenargen



VLANAW Vetter | Langenargen



Richtfunkmast Vetter | Langenargen



Plattenförderer Vetter | Langenargen



Fassade Wohnhaus Scherraus | Ulm | Elchingen-Thalfingen



Fassade Meder/Plank | Denkendorf



Hallenerweiterung Firma Orthege | Laupheim



Sanierung Dürnachbrücke | Baltringen



Haupteingang Firma Rehm | Blaubeuren



Kindertagenerweiterung | Vöhringen



Visiotex



Visiotex



Erweiterung Cafeteria G84 | Firma Böhringer, Biberach



IVECO





3. NEUE PROJEKTE

Wohnanlage Staufener Hof | Oberstaufer

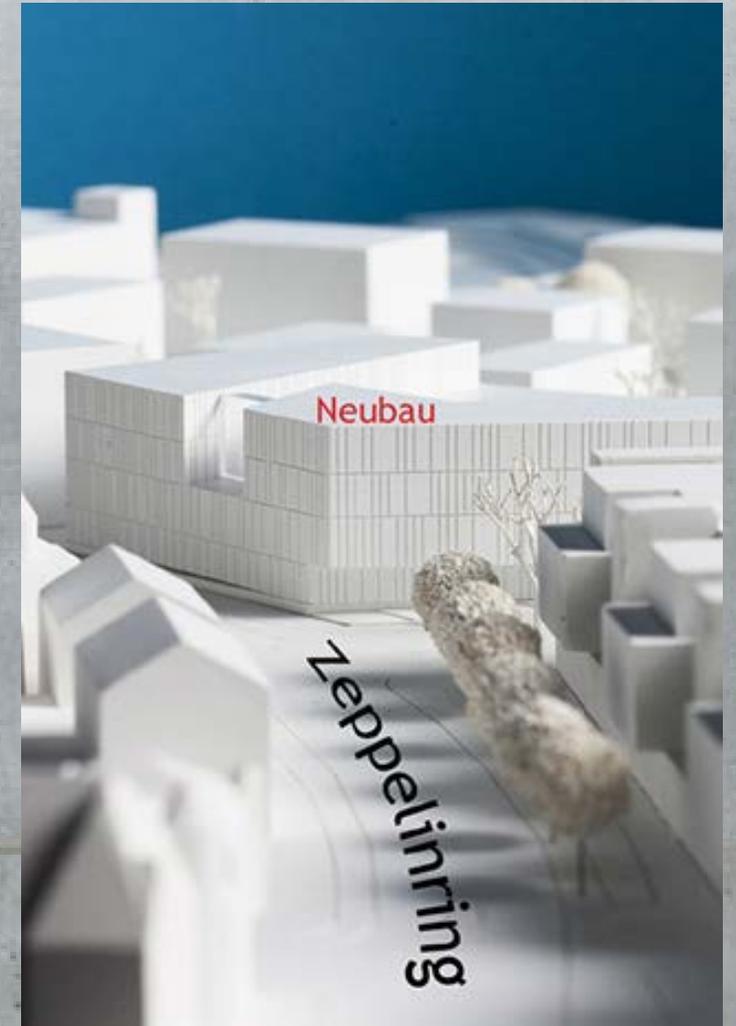


Wohnanlage Staufener Hof | Oberstaufer



KSK Biberach Spatenstich

19. September 2013



Geschäftshaus Max 23 | Augsburg



Wohnanlage Beethovenpark | Augsburg



OBI Baumarkt | Pasdorf



Fachmarktzentrum | Bad Buchau



Fachmarktzentrum | Bad Buchau



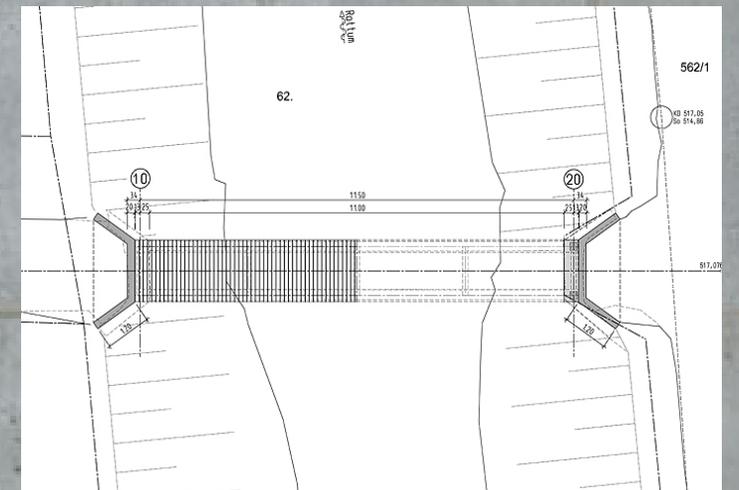
Erweiterung Anlieferung Firma Wölpert | Blaiachach



Büro-/Schulungsgebäude Firma Winkler | Ulm



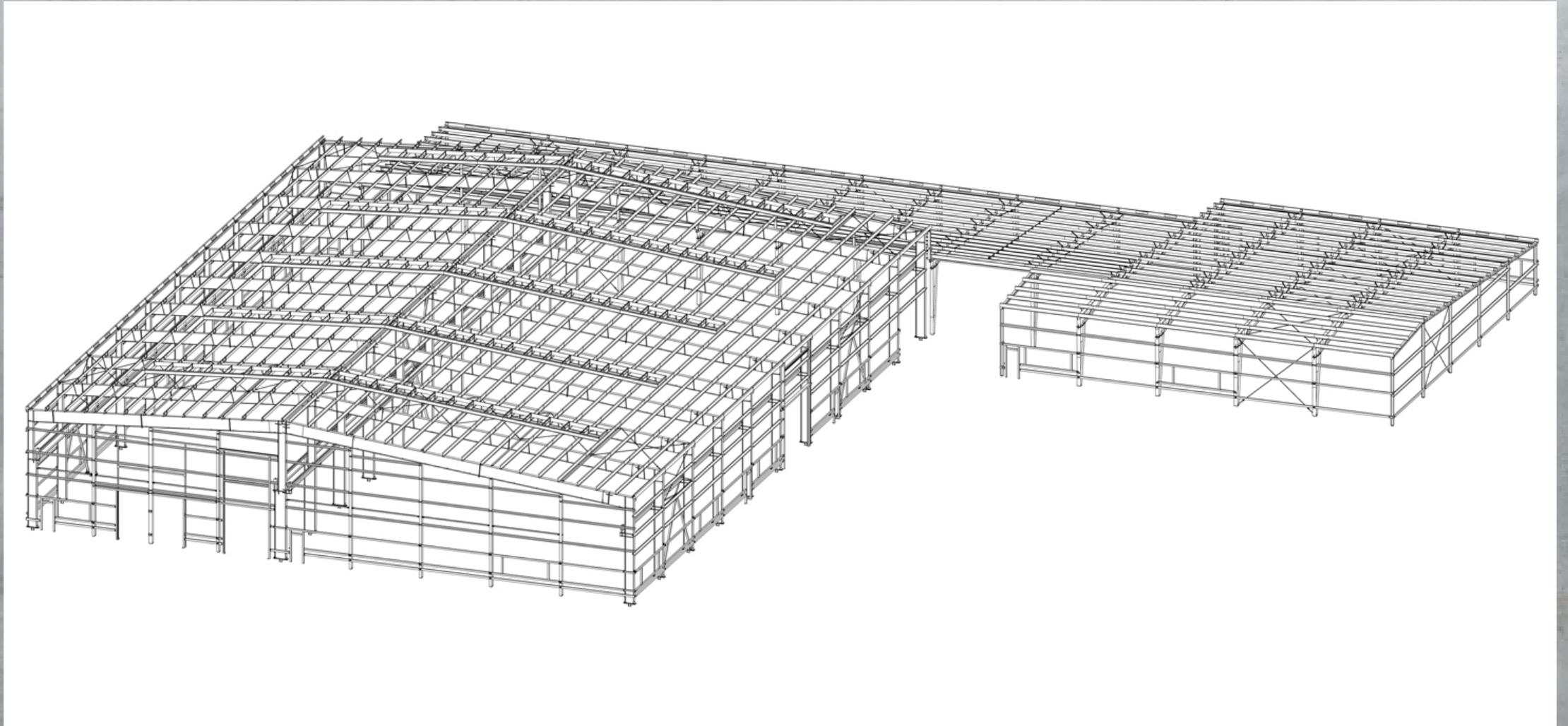
Fußgängerbrücke | Mietingen



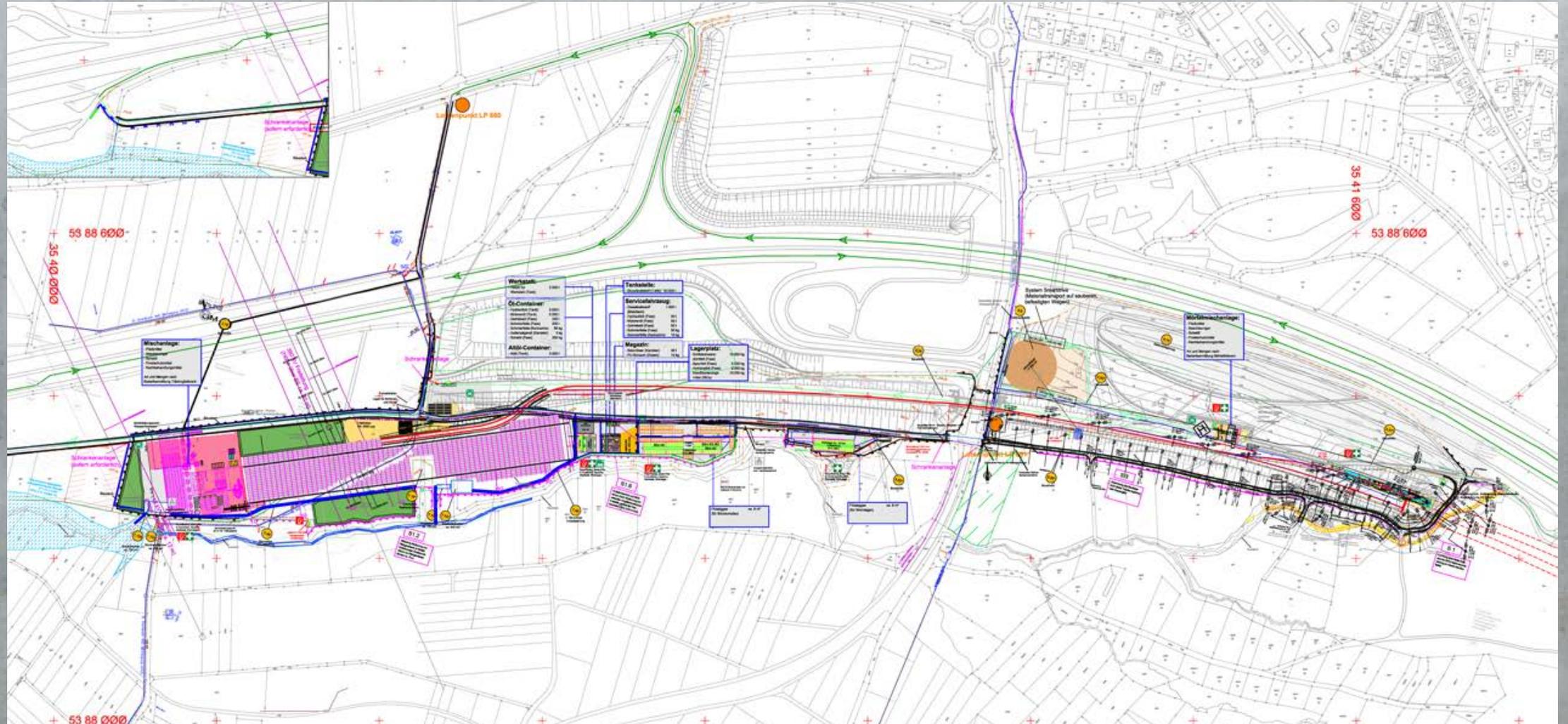
Fundament und Bodenplatte für Feldfabrik | Boßlertunnel Gruibingen | Kirchheim u. Teck



Fundament und Bodenplatte für Feldfabrik | Boßlertunnel Gruibingen | Kirchheim u. Teck



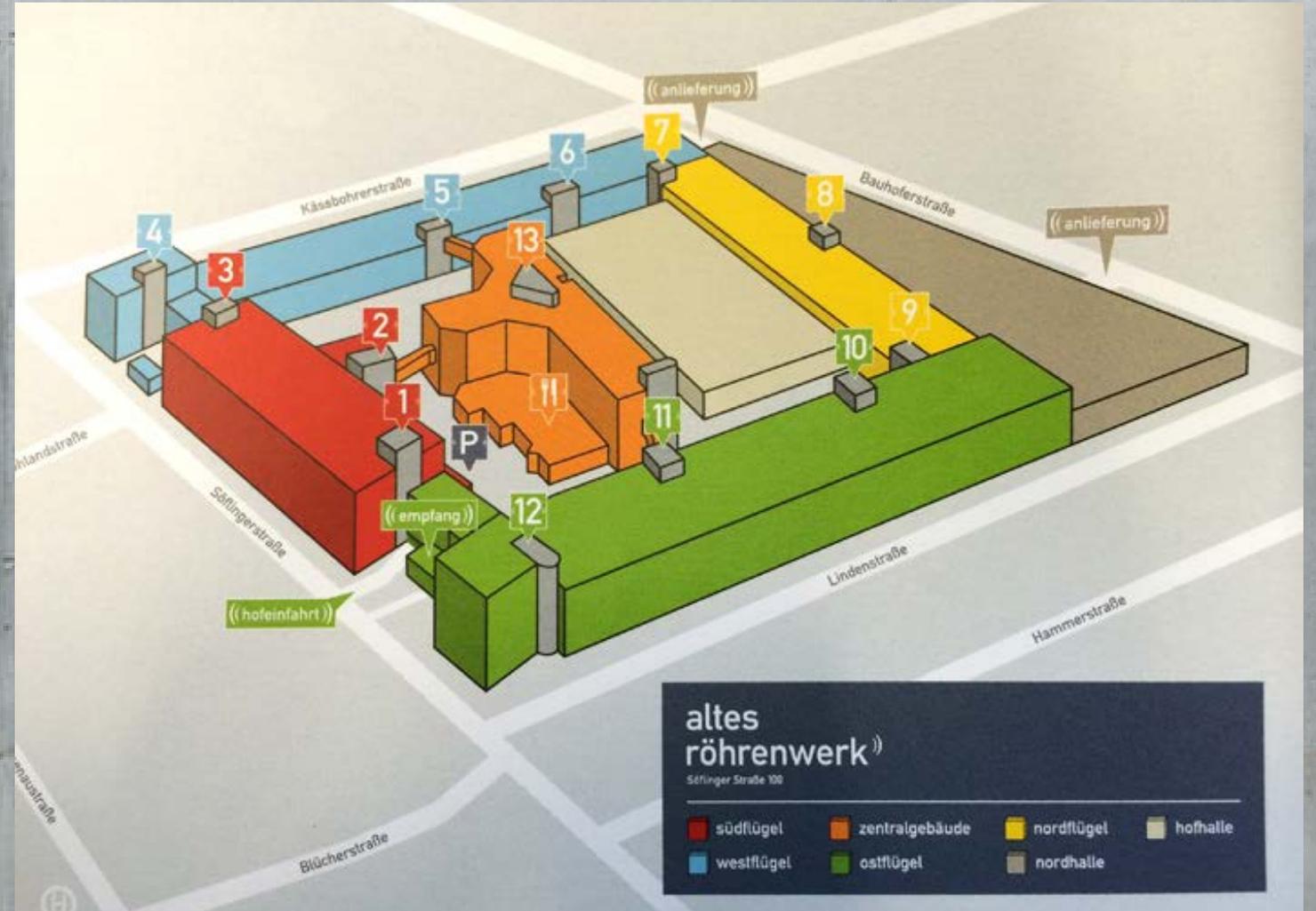
Fundament und Bodenplatte für Feldfabrik | Boßlertunnel Gruibingen | Kirchheim u. Teck



Fachmarktzentrum Rupf-Areal | Neu-Ulm



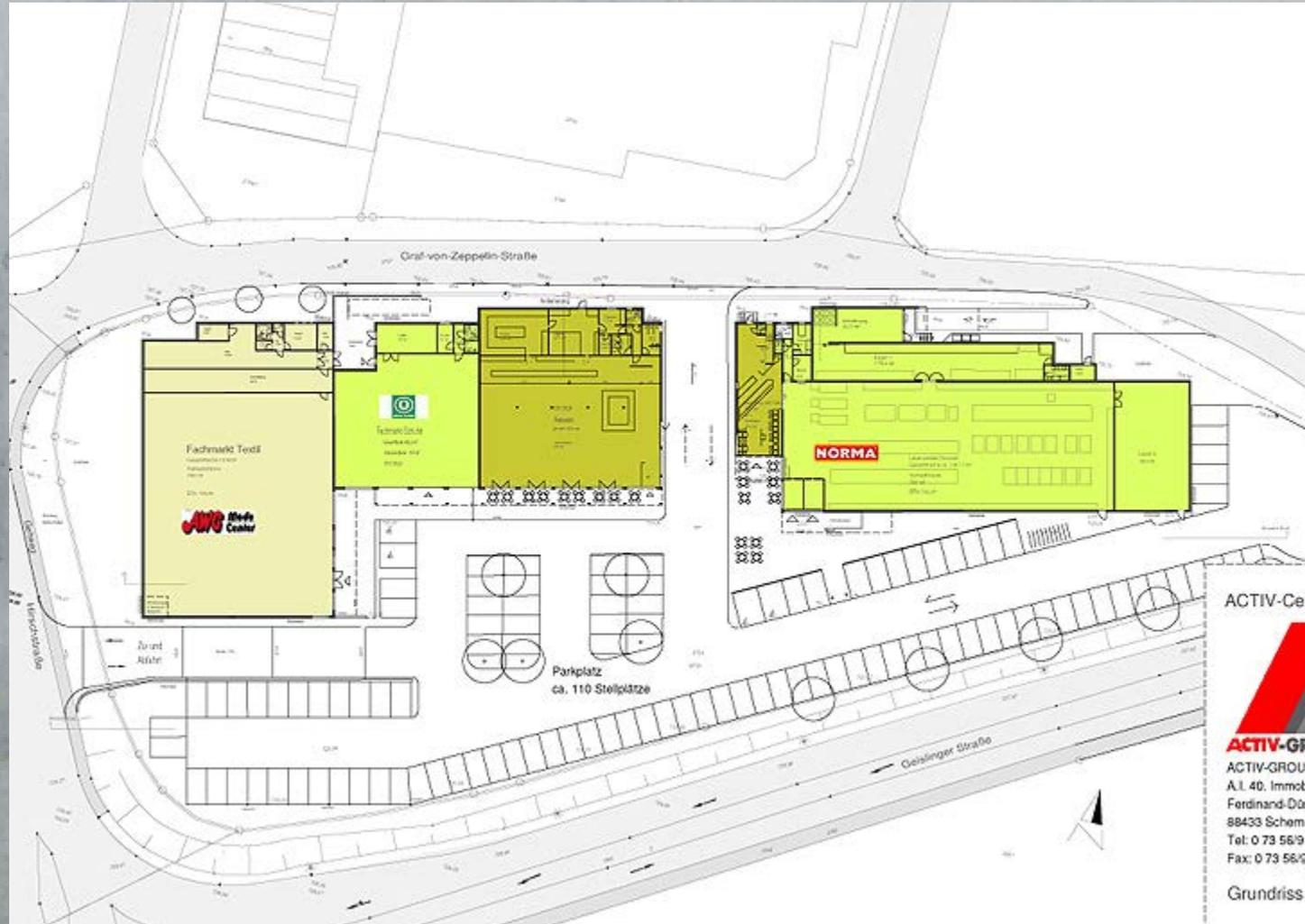
Umbau „Altes Röhrenwerk“ für Kripo | Ulm



Fachmarktzentrum | Laichingen



Fachmarktzentrum | Laichingen



CHG Meridian AG | Weingarten





4. AUSNAHMEN VON DER REGEL

ARGE-Cup 2013

13.03.2013



ARGE-Cup 2013

13.03.2013



40. Geburtstag Fridolin Schmid

22.03.2013



40. Geburtstag Fridolin Schmid

22.03.2013



40. Geburtstag Fridolin Schmid

22.03.2013



Schmid Lounge

27.03.2013



perfekt bauen.

Messebesuch Bauma 2013

13.04.2013



perfekt bauen.

Girls Day bei Schmid

25.04.2013



Girls Day bei Schmid

25.04.2013



Azubi-Talk | Drogen Prävention

06.05.2013



Baustellentour Hochschule Biberach

07.07.2013



Sommerfest

19.07.2013



perfekt bauen.

Sommerfest

19.07.2013



Sommerfest

19.07.2013



Sommerfest

19.07.2013



Sommerfest

19.07.2013





Fußballturnier Baltringen

28.07.2013



Azubi-Tag

06.09.2013



Azubi-Tag

06.09.2013



Synagoge ausgezeichnete Orte

09.09.2013



**Ausgezeichnete Orte
im Land der Ideen**



Nationaler Förderer
Deutsche Bank



Wertachtalbrücke Besuch Ramsauer

10.09.2013



Sonstiges: *Ich habe heute die Baustelle besucht und bin sehr beeindruckt. Herzlichen Dank, Paspold und alles Gute!*

Der Auftraggeber: *B300*, den *10.09.2013*

Kopfmitlenommen, der Auftragnehmer: *Wirtschaft HW*, den *10.09.2013*

Y. BA.
U. H. Köttig
C. Ehl

Peter Ramsauer
Bundesverkehrsminister!
u. Bruno Fischele
(Leiter S+BA-KE)



Wertachtalbrücke Besuch Ramsauer

10.09.2013



Baustellentour Fendt MOD

12.09.2013



Lossprechungsfeier Maurer

20.09.2013



Baustellentour AUM

11.10.2013



perfekt bauen.

Baustellentour AUM

11.10.2013



Baustellentour AUM

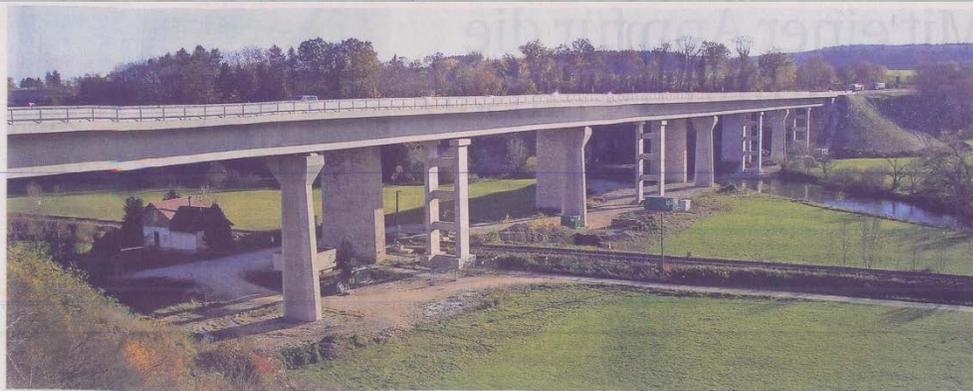
11.10.2013



Baustellentour AUM

11.10.2013





Das fertige neue Donauviadukt, zu dem die Pfeiler rechts gehören. Die Hillspfeiler mit den Querverbindungen und das alte Viadukt mit den breiten Pfeilern werden nun zurückgebaut. FOTO: REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Donauviadukt

Brücke in Untermarchtal für den Verkehr freigegeben

Das neue Donauviadukt wurde am 30. Oktober für den Verkehr freigegeben. Nach einer Bauzeit von knapp zwei Jahren ist damit die neue Brücke der Bundesstraße B 311 über das Donautal bei Untermarchtal, das sogenannte Donauviadukt, wieder befahrbar.

Von Ulrike Raab-Nicolai

UNTERMARCHTAL. Noch scheint die neue Brücke auffällig viele Pfeiler zu haben. Doch diese werden nun dezimiert, denn unmittelbar nach der Umlegung des Verkehrs auf das neue Donauviadukt beginnen die Abbrucharbeiten des alten Viadukts, zu dem das neue an der Westseite parallel errichtet wurde. Die neue Brücke über die Donau im Alb-Donau-Kreis ist 365 Meter lang und zwischen den Brückengründen 11,24 Meter breit. Gezündet wurden die neuen Brückenpfeiler

auf Stahlbetonpfählen mit einem Durchmesser von 1,50 Metern und Längen zwischen zehn Metern und 20 Metern auf massivem Fels. Als das Bestandsbauwerk im Jahr 1953 dem Verkehr übergeben wurde, war das Donauviadukt als längste europäische Spannweitenbrücke Europas ein Meilenstein der modernen Bautechnik, erklärte Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) beim Spatenstich am 15. November 2011.

Altes Donauviadukt war Anforderungen nicht gewachsen

Der Ingenieur Fritz Leonhard, der später auch als Professor für Massivbau an der Universität Stuttgart wirkte und insbesondere durch den Bau des Fernsehturms von Stuttgart weltweit Ansehen erfuhr, hatte diesen Meilenstein im Spannbetonbrückenbau geplant. Jedoch haben sich die Nutzungsanforderungen an das Bauwerk, auf dem inzwischen täglich durch-

schnittlich über 11.000 Kraftfahrzeuge fahren, in den vergangenen 60 Jahren so signifikant erhöht, dass das bestehende Donauviadukt diesen zwischenzeitlich nicht mehr gerecht werden kann. Der nun anstehende Ersatzneubau sei somit unumgänglich gewesen. Eine Sanierung des Viadukts wäre aufgrund der zunehmenden Bauwerksschäden sowie der stark angestiegenen Belastungen durch den Lkw-Verkehr nicht mehr wirtschaftlich gewesen.

Die Straßenbauverwaltung entschied sich daher für einen Neubau direkt neben der alten Brücke, um den Verkehr während der Bauzeit nicht durch Untermarchtal leiten zu müssen. „So ist Untermarchtal nur minimal betroffen“, sagte Bürgermeister Bernhard Ritzler (parteilos) laut Presseberichten. Das neue Brückenbauwerk über die Donau wurde an die bestehende Bundesstraße 311 angeschlossen. Dafür waren auf beiden Seiten jeweils auf einer Länge von etwa 400

Metern zusätzliche Erd- und Straßenbauarbeiten erforderlich.

Bund trägt die Baukosten in Höhe von 12,5 Millionen Euro

Für den Abriss des alten Donauviadukts sind, bedingt durch die unterhalb der Brücke verlaufende Bahnlinie Ulm – Sigmaringen und die Donau, umfangreiche Sicherungsmaßnahmen notwendig. Vom Abruch ausgenommen ist das Brückenwiderlager auf Riedlinger Seite. Dieses Widerlager wird erhalten

und dient der seltenen Wasserfledermaus künftig als Sommerquartier (siehe nebenstehenden Artikel). Die Kosten der gesamten Baumaßnahme, bestehend aus Neubau der Brücke, Erd- und Straßenbauarbeiten sowie Abbruch des bestehenden Donauviadukts belaufen sich insgesamt auf rund 12,5 Millionen Euro. Sie werden vom Bund als Bausträger der B311 getragen. Der Minister dankte dem Bauherrn Bundesrepublik Deutschland für die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel.

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme:	Baukosten:
Neubau des Donauviadukts bei Untermarchtal	12,5 Millionen Euro
Bauzeit:	Bauzeit:
10/2011 bis 10/2013	10/2011 bis 10/2013
Bauherr:	Gesamtlänge Baustrecke:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Tübingen	1,3 Kilometer
	Länge der Brücke:
	362,5 Meter

Fledermäuse finden im Sommer wieder ein Quartier

UNTERMARCHTAL. Vom alten Donauviadukt bleibt lediglich das südliche Brückenwiderlager bestehen. Es wird umgebaut, da sich hier ein bedeutendes Sommerquartier der sehr seltenen und streng geschützten Wasserfledermaus befindet. Das Regierungspräsidium Tübingen wird diese Arbeiten zu einer Fledermauskammer während der Abwesenheit der Tiere in den Wintermonaten ausführen.

Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) ist erfreut: „Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag, die negativen Folgen des Verkehrs auf Mensch und Umwelt zu minimieren und zeigen, dass sich Umweltschutz und Straßenbau nicht ausschließen.“

In Baden-Württemberg sind rund 20 Fledermausarten beheimatet. Sie haben einen besonderen Stellenwert in Natur- und Artenschutz und wegen der starken Gefährdung einen besonderen rechtlichen Schutzstatus. (raab)

Viele Brücken im Land müssen saniert werden

STUTTGART. „Die Erhaltung von Brücken ist ein wichtiger Beitrag für ein leistungsfähiges Straßennetz“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) im November 2011 beim Spatenstich zum Neubau des Donauviadukts Untermarchtal.

Aufgrund des inzwischen höheren Alters von Brückenbauwerken, vor allem aber aufgrund des gesteigerten Güterverkehrs treten vermehrt Abnutzungserscheinungen und Schäden an Brücken auf. So ist das maximal zulässige Gesamtgewicht der Lkw von 24 Tonnen im Jahr 1956 auf inzwischen 44 Tonnen gestiegen.

„Wir sehen hier für die kommenden Jahre einen Schwerpunkt in unserer Arbeit. Es gilt, unsere Brücken fit für die Zukunft zu machen und an die künftigen Nutzungsanforderungen anzupassen“, so Hermann. (raab)

Besondere Bauweise ist wirtschaftlich

Taktschiebepfeiler arbeitet mit Hydraulikpressen

UNTERMARCHTAL. Das neue Donauviadukt in Untermarchtal (Alb-Donau-Kreis) ist im sogenannten Taktschiebepfeiler hergestellt worden. Dementsprechend wurde die Brücke am nördlichen Rand des Donautals auf EHINGER Seite abschnittsweise vor Ort in einem Schalungsgestell hergestellt.

Nach der Fertigstellung eines Abschnitts – meist einer pro Woche – wurde dieser zusammen mit den zuvor hergestellten Abschnitten mithilfe von Hydraulikpressen in Richtung der bereits zuvor errichteten Brückenpfeiler über das Donautal geschoben. Am vordersten Teil-

stück wurde eine Stahlkonstruktion montiert. Damit reduzieren die Bauingenieure die beim Verschieben bis zum Erreichen der Stütze auftretenden Kräfte.

Brückenbauer schätzen an dem Verfahren, dass es wegen seiner kurzen Transportwege, der bloß wenigen notwendigen Geräte sowie wiederkehrender Arbeitsvorgänge wirtschaftlich ist. Als Nachteil sehen die Bauingenieure, dass der Querschnitt der einzelnen Betonabschnitte unverändert bleiben muss und somit die für die größte Spannweite erforderliche Konstruktionshöhe maßgebend ist. (raab)



Die Brücke wird abschnittsweise vor Ort in Beton gegossen und mithilfe einer Stahlkonstruktion (im Bild gelb) von Pfeiler zu Pfeiler weitergebaut.

Donaubrücken-Tradition in Untermarchtal

Übergänge über den Fluss seit 2000 Jahren

UNTERMARCHTAL. Die Lage der 920 Einwohner zählenden Gemeinde Untermarchtal ist durch die Donau geprägt. Der Fluss hat viele Seitentäler und Altarme, die die Region kennzeichnen. Die Obere Donau in Baden-Württemberg sei der ursprüngliche Teil des Flusses in Deutschland, sagen Kenner. Da die Donau hier flach und wenig breit ist, wurde sie wirtschaftlich nie besonders intensiv genutzt, so dass die Menschen wenig in die Landschaft eingriffen.

Ein Thema ist für die Anwohner jedoch seit über 2000 Jahren wichtig: die Brücken über die Donau.

Schon seit der Römerzeit gibt es im heutigen Untermarchtal eine Furt, von der immer noch Reste zu sehen sind. Orths Historiker wissen, dass seit dem Mittelalter Holzbrücken über die Donau gebaut wurden. Diese hielten jedoch den schweren Hochwassern häufig nicht sehr lange stand und stürzten ein.

Die erste Brücke aus Stahl konnten die Untermarchtaler im Jahr 1898 einweihen. Sie wurde 1945 gesprengt, durch eine hölzerne und 1952 durch eine Stahlbrücke ersetzt. Schließlich konnte 1953 das nun „alte“ Donauviadukt freigegeben werden. (raab)



SCHMID

3.625.000 MM UND IMMER IM TAKT

www.perfekt-bauen.de

Verkehrsfreigabe Wertachtalbrücke

22.11.2013



Mühlbachschule Schemmerhofen auf Besuch

27.11.2013



Mühlbachschule Schemmerhofen auf Besuch

27.11.2013

